



Unsere Gemeinde

Gemeindebrief der ev.-reform. Gemeinde Rinteln

Nr. 459

August/September 2015



***Feuerzungen? Ein von himmlischen Kräften gespannter Schirm?
Wolken, die sich bei einem ansonsten makellos blauen Himmel
während des Hofgottesdienstes plötzlich über Pfarrhaus und
Kirchplatz schoben.***

MONATSSPRUCH
AUGUST 2015

Jesus Christus spricht:
Seid **klug** wie die **Schlangen**
und ohne Falsch wie die Tauben.

MATTHÄUS 10,16

Jesus sendet seine Jünger aus, er schickt sie als Schafe zu den Wölfen. Sie sollen predigen und Gutes tun, und er gibt ihnen diese Worte mit auf den Weg.

Seid klug wie die Schlangen..., Schlangen klug? Steht nicht bei Mose, Gott hat die Schlange verflucht, weil sie Eva im Paradies verführt hat? Später hat er dem Volke Israel wegen ihres Unglaubens Schlangen geschickt und so viele dadurch getötet. Erst nach deren Einsicht und Rückkehr zum Glauben gibt er ihnen eine eherne Schlange zum Ansehen und zur Heilung vom Biss.

Die Schlange spielt in der Kulturgeschichte eine große Rolle. In den Mythen, Legenden und Sagen vieler Völker ist sie eine Verführerin, ein Bild für böse Menschen, des Satans und der Sünde. Aber sie wird auch verehrt als Hüterin des Tempels. Sie wurde zum Sinnbild der Heilkunst durch den griechischen Halbgott Asklepios. Wir kennen alle den Äskulapstab mit der ihn umwindenden Schlange, das Symbol aller Ärzte.

Warum nun die Worte Jesu „Seid klug wie die Schlangen...“? Ich denke, wir sollen nicht nur die Schlange immer als Böses, Teuflisches sehen. Gott hat damals bei Mose das Böse verurteilt, er hat die Schlange aber auch erhöht und dadurch Rettung und Leben geschenkt. Er hat Jesus geschickt, damit er die Sünden von uns nimmt, indem er sich kreuzigen ließ. Wir sollten wieder aufschauen zu Gott als Vater, Sohn und heiliger Geist. Dann würde wieder Friede einkehren unter den Menschen, also ein wenig „Paradies“ auf unserer Erde.

Dazu fällt mir die zweite Strophe des Bachschen Weihnachtsliedes „Uns ist ein Kindlein heut geborn“ ein: „Er hat erlöst uns vom Tod und wieder bracht zu Gnad bei Gott; er heilt der giftgen Schlange Biss, den wir bekamen im Paradies“.

Biggi Appel

Aus dem Synodalverband

Frauentag des X. Synodalverbands in Möllenbeck 26.09.2015

Die Frauen AG des X. Synodalverbands lädt zum Frauentag nach Möllenbeck ein **am Samstag, den 26.09.2015**

Wie Frauen leben

Beginn 9.30 Uhr / Ende 16.00 Uhr

**Bitte bringen Sie ein Bild von einer Frau mit,
die für Sie von Bedeutung ist oder war.**

Wer Interesse hat, meldet sich bitte im Gemeindebüro 05751-2674 oder bei Ingrid Krümrey, Tel.-Nr. 05751-42275 bis zum 20.09.2015 an.

Kindertag des X. Synodalverbands 03.10.2015

In diesem Jahr lädt die Gemeinde in Hannover zum Kindertag des Synodalverbands ein.

**Wir laden ein am Samstag, den 3. Oktober
Unser Thema: „, Raben haben keine Sorgen“
(Lukas 12, 22-24)**



Wir beginnen um 11.00 Uhr / Ende 15.00 Uhr.

Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel.-Nr. 05751-2674 an, damit wir von hier aus als Fahrgemeinschaft starten können.

Gemeindewahl 2015

8. November 2015

Wir möchten an die Gemeindewahlen im November erinnern! Immer noch ist es möglich, Kandidatinnen und Kandidaten aus der Gemeinde für die Gemeindevertretung sowie für den Kirchenrat vorzuschlagen. In der nächsten Ausgabe im Herbst stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Wahlbenachrichtigungskarten werden Ihnen rechtzeitig vor der Wahl per Post zugehen. Die Wählerlisten werden im Gemeindebüro vom 6.-20. September ausgelegt. Es wird auch die Möglichkeit der Briefwahl geben.

Was für ein merkwürdiger Titel für das Gemeindefest einer ev.-reformierten Gemeinde, mag mancher oder manche von Ihnen jetzt denken.

Aber das in diesem Jahr so besonders gefeierte 777. Jubiläum der Nikolai Kirche hat unseren Blick auch auf die Geschichte unserer Kirche gerichtet. Denn die Urkunde aus dem Jahr 1238 unterstellte ja die Nikolai Kirche den Nonnen des damaligen Jakobi Kloster. Der Blick in die Geschichte zeigt:

Bis zur Einführung der Reformation in Rinteln hat das Kloster eine wichtige Rolle in der Stadt gespielt. Das Patronat des Klosters über die Stadtkirche bedeutete, dass die dortigen Priester vom Kloster eingesetzt wurden. Das soziale Leben der Stadt mit seinen Bruderschaften und der Fürsorge für die Armen wurde maßgeblich vom Kloster bestimmt. Erst in lutherischer Zeit gingen viele seiner gesellschaftlichen Aufgaben auf den Rat der Stadt über. Und natürlich war ein Kloster auch immer ein Ort, an dem sich Kultur gebildet hat. Es war das regelmäßige Stundengebet im Kloster, das dazu führte, dass die Menschen immer perfekter darin wurden, die Zeit zu messen und den Tag zu takten. Schreiben, Lesen, kunstvolle Malerei oder Stickerei, all das wurde in Klöstern geübt und gelehrt. In Klöstern entstanden Gärten und das Wissen um die heilende Wirkung von Pflanzen wuchs in ihnen. Klöster waren gastfreundliche Orte. Sie waren Herbergen für Pilger und Reisende – gleich welchen Standes. Während unseres Gemeindetages wird Gelegenheit sein, sich in einigen der klösterlichen Künste einmal selbst zu versuchen und Gastfreundschaft zu erleben.

Wir knüpfen an das große Geburtstagsfest - 777 Jahre St. Nikolai - der Nikolai Kirchengemeinde am 14. Juni 2015 an. Gemeinsam mit dem Nikolai Chor wird der Rintelner Madrigalchor noch einmal die Teile aus der dort gehörten Mozart Messe singen. Darüber hinaus kommen durch den Chor im Eröffnungsgottesdienst zwei altbekannte Psalmen in neuem und ungewöhnlichem Arrangement zu Gehör.

Theologisch stehen an diesem Tag die Psalmen im Mittelpunkt. Die Wertschätzung der Psalmen – gebetet oder gesungen - das verbindet eine Reformierte Kirchengemeinde bis heute mit dem Klosterleben. An diesem Tag wird der Grundstock für ein von Hand geschriebenes 'Rintelner Psalmenbuch' und für ein textiles 'Wandbild zu den Psalmen' gelegt. Die angebotenen Workshops werden in regelmäßigen Abständen durch das gemeinsame Singen

Aus der Gemeinde

von Psalmen unterbrochen. Ganz so wie es damals zu Zeiten des Nonnenklosters üblich war.

Auch das Essen und Trinken an diesem Tag wird besonders sein. Es gibt ein Wildschwein am Spieß und Schinken aus dem Backhaus. Man kann verschiedene Brotsorten und besondere Aufstriche probieren. Zur Kaffeezeit wird es süßes Brot und Gebäck geben. Auch dazu werden verschiedene Aufstriche – wie etwa Honig von den Bienen des Pfarrhauses - gereicht. Ein spezieller Klosterlikör ist bereits angesetzt. Das Lebensmittel Brot als Mittel zum Leben wird im Zentrum der Andacht zum Abschluss des Tages sein.

Zum Ablauf des Festes

10:30 – 11:30 Uhr Festgottesdienst mit dem Nikolai- und Rintelner Madrigalchor. Predigt P. Buitkamp

11:30 – 12:30 Uhr In der Kirche: Psalmen schreiben oder malen. Herstellen von frischen Aufstrichen für das Mittagessen im Gemeindesaal.

12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen

13:30 - 13:45 Uhr Psalmen singen

13:45 - 14:30 Uhr Workshops

14:30 – 14:45 Uhr Psalmen singen

14:45 – 15:30 Uhr Workshops

15:30 Kaffee trinken

Gegen 16:00 Uhr bis 16:15 Schlussandacht in der Kirche mit Pn. Gerhardt.

Unsere Workshops

- zeigen den Klosterstich
- bieten Gelegenheit, Wolle zu bearbeiten
- laden in eine Schreibstube ein. Das Schreiben mit einer Feder und selbstgemachter Tinte kann ausprobiert werden
- geben Anregung zum Gestalten von Initialen - etwa für ein Lesezeichen
- lassen den Duft von Wildkräutern erschnuppeln und bieten Hilfe dazu, was man mit ihnen machen kann
- und es werden Kerzen gezogen

Einschulungsgottesdienst

05.09.2015



An diesem ersten Samstag nach den Ferien gestalten Pastorin Schiermeyer und Pastor Buitkamp einen Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler der Grundschule Süd. Der Gottesdienst findet um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche statt. Den Gottesdienst für die Grundschule Nord gestalten Pastor Gniesmer und Gemeindefereferentin Knöpfel-Lüssem.

Tag des Friedhofs

19.09.2015

Von 10:30 bis 17:00 Uhr sind sie herzlich eingeladen, sich auf dem Friedhof am Seetor über Bestattungsvorsorge und über die Arbeit des Hospizvereins Rinteln informieren zu lassen. Der Tag beginnt mit einer festlichen Eröffnung durch Bürgermeister Priemer und Frau Ingeborg Schumer, der Vorsitzenden des Hospizvereins Rinteln .

Um 11:00 Uhr wird ein Ökumenischer Gottesdienst „Nicht allein unterwegs“ mit Pastor Tobias Reinke (evang.-freikirchliche Gemeinde Rinteln) und Gemeindefereferentin Martina Knöpfel-Lüssem (Kath. St. Sturmius Gemeinde) gefeiert.

Um 12:30 folgt ein Vortrag zum Thema „Bestattungsvorsorge“ durch den Bestatter Ingo Meyer Wahlers.

Das Friedhofsamt bietet um 13:00 Führungen über den Friedhof an.

Um 14:00 Uhr wird Pastorin Karin Gerhardt zum Thema „Geschichten von Zeit und Ewigkeit“ eine theologische Führung zu Auferstehungssymbolen und der Sprache der Pflanzen anbieten.

Von 15:00 bis 16:00 Uhr wird es ein Konzert mit der „Ernestinum Bigband“ und mit Lesungen geben.

Infostände, die Vorstellung eines „Charatuches“ (von altdt Kara = Trauer) der Diplom-Designerin Frau Gela Hecking-Kühl, Aktionen für Kinder und das Friedhofscafe des Hospizvereins bieten Anregung und Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen.

Aus der Gemeinde

Gottesdienst zum Altstadtfest mit Besuch aus Kendal 09.08.2015

An diesem Sonntag begleitet den Gottesdienst die Kendal Concert Band mit schwungvoller Bigbandmusik. Der Gottesdienst ist international geplant und findet auf Englisch und Deutsch statt. Beginn des Gottesdienstes ist um 10.30 Uhr.

Goldene Konfirmation 05.-06.09.2015

Alle, die 1965 in unserer Kirche konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie Gemeindeglied sind, aber nicht in der Jakobi-Kirche konfirmiert wurden, und ebenfalls die goldene Konfirmation feiern möchten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel.-Nr. 05751-2674.

Hofgottesdienst und Bootstaufe



Bei ganz besonders schönem Wetter fand in diesem Jahr der Hofgottesdienst statt – es scheint sich so einzuspielen, dass wir in jedem zweiten Jahr mit gutem Wetter rechnen dürfen. Im Anschluss an den Freiluftgottesdienst gingen wir dann doch in die Kirche, um das neue Boot zu taufen, das dort in den vergangenen Wochen lag, um ausgerüstet zu werden für seine erste Schlauchbootfahrt in diesen Sommerferien. Die Taufe vollzog unsere Kirchenratsvorsitzende Biggi Appel mit Wasser aus einem ehrwürdigen Schlauchbootteller.

Gottesdienste

Sonntag 9. So. n. Trinitatis	02.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Gerhardt
Sonntag 10. So. n. Trinitatis	09.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst auf Englisch und Deutsch mit der Kendal Concert Band Pastor Buitkamp
Sonntag 11. So. n. Trinitatis	16.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kirchenkaffee Pastorin Gerhardt
Sonntag 12. So. n. Trinitatis	23.08.	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Blumenwall Pastor Gniesmer In Jakobi kein Gottesdienst!
Mittwoch	26.08.	8.45 Uhr	Morgenandacht, anschl. Ultimo-Frühstück
Sonntag 13. So. n. Trinitatis	30.08.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastor Buitkamp
Samstag	05.09.	10.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in St. Nikolai Pastor Buitkamp/Pastorin Schiermeyer
Sonntag 14. So. n. Trinitatis	06.09.	10.30 Uhr	Konfirmationsjubiläumsgottes- dienst mit Abendmahl Pastor Buitkamp
Sonntag 15. So. n. Trinitatis	13.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest mit Nikolai- und Madrigalchor
Sonntag 16. So. n. Trinitatis	20.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Gerhardt
Sonntag 17. So. n. Trinitatis	27.09.	10.30 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden Pastor Buitkamp
Mittwoch	30.09.	8.45 Uhr	Morgenandacht, anschl. Ultimo-Frühstück
Sonntag Erntedank	04.10.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl Pastor Buitkamp

Gottesdienste

Kollekten für August / September 2015

- 02.08. Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche (Diakonisches Jahr)
- 09.08. Patenkinder der Gemeinde
- 16.08. Evangelische Minderheitskirchen
- 23.08. ökumenischer Gottesdienst im Blumenwall
- 30.08. Christoffel Blindenmission
- 06.09. Konfirmandenarbeit in der Gemeinde
- 13.09. Ambulante diakonische Beratungsstellen in unserer Kirche
- 20.09. Kindernothilfe
- 27.09. Flüchtlingshilfe
- 04.10. Brot für die Welt



Am 12. Juli feierten ihr Konfirmationsjubiläum sitzend von links: Edeltraud Freitag, Maya Wehrung, geb. Eckel, Heide Kruschwitz, geb. Gessner. Stehend von links: Dieter Trischmann, Wilfrid Droste, Herbert Eckel, Manfred Buschmeier

Freud und Leid



**Wir gratulieren allen Geburtstagsjubilaren,
besonders denen, die im August und September 2015
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden**

Wir grüßen unsere Geburtstagsjubilare mit einem Wort aus Psalm 86,12

***„Ich danke dir, Herr, mein Gott von ganzem Herzen
und ehre deinen Namen ewiglich.“***

**Erinnerung an alle Geburtstagskinder
vom Mai, Juni, Juli 2015**

Der Geburtstagskaffee findet am **1. September 2015 im Gemeindesaal**
statt. Seien Sie herzlich eingeladen und melden sich im Gemeindebüro
unter Tel.-Nr. 05751-2674 an.

Freud und Leid

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Gebet

**O unser Gott,
durch das Kind in der Krippe,
durch den Gekreuzigten
hast du das Bild zerspringen lassen
von all dem, was wir Gott nennen.**

**Du bist lebendig,
und du weißt uns voller Leben,
niemals erstarrt, niemals beschränkt
auf ein Wort, einen Gedanken, ein Bild.
Dafür danken wir dir.**

**Bewahre uns davor,
dich in Stein zu meißeln, dich einzusperren
in unseren Worten, Gedanken und Bildern.
Bewahre uns davor, den Anderen zu versteinern
in unseren Worten, Gedanken und Bildern.**

**Mach uns frei,
so wie du frei bist,
zu wahren Begegnungen
mit dir, dem Lebendigen,
mit den Anderen, diesen lebhaften Geschöpfen,
und mit uns selbst, die du dir voller Leben wünschst.**

aus: Alain Arnoux: Passages, 1998, Lyon, Éditions Olivétan,
S. 42

Übersetzung: Christoph Landré

Rückblick

Kindertag „Thema Mittelalter“

Am Samstag, den 20.06.2015 fand unser außergewöhnlicher Kindertag



unter dem Motto Mittelalter statt. 12 Kinder erschienen in fantasievollen



Kostümen. Nach der Kennlernrunde mit Keksen, Muffins, Hexengalle, Drachenblut und Zaubertrank wurde

gemalt, gebastelt und gespielt. In



der Küche haben einige Kinder Schweine-



fett (Kräuterbutter), Wildsoße (Joghurtdip) und eine große

Rohkostplatte hergestellt. Zum Abschluss haben wir gemeinsam gegrillt mit Würstchen und Stockbrot.

Dank für Mitarbeit



Im Hofgarten am Kloster Möllenbeck fand in diesem Jahr der Dank für Mitarbeit statt. 30 Gäste folgten der Einladung zu Kaffee und Kuchen. Im Anschluss besuchten wir die renovierten Räume der ehemaligen Lateinschule

im Kloster Möllenbeck, wo uns Karin Gerhardt auf zahlreiche Details der historischen Malereien aufmerksam machte.



*Sonntag, 20. September 2015
17.00 Uhr
RKM und Jan Kalfus
20 Jahre Orgel*

Bitte um Mitarbeit - Ultimo-Frühstück

Jeden letzten Mittwoch im Monat bieten wir im Gemeindesaal das Ultimofrühstück für Bedürftige an. Ein Mitarbeiterkreis von etwa 12 Personen hält dieses Projekt am Leben, 60-80 Personen nehmen die Einladung zum Frühstück war. Der Mitarbeiterkreis lebt davon, dass sich immer wieder neue Menschen zur Mitarbeit finden, denn mit den Jahren scheiden auch Helfer aus diesem Kreis aus. Wer sich vorstellen kann, bei der Durchführung des Frühstücks mit zu helfen, der melde sich doch bitte einfach im Büro oder bei Pastor Buitkamp.

Konfirmandenunterricht neuer Jahrgang 2015-2017

Der Konfirmandenunterricht für die Vorkonfirmanden beginnt am Samstag, den 26. September von 10.30 – 13.30 Uhr und am Sonntag, 27. September stellen sich die Vorkonfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vor. Die neuen Konfirmanden und ihre Familien sind natürlich auch schon herzlich eingeladen zum Gemeindefest am 13.9.!

Termine zum Vormerken!!

- 04.10. Erntedank
- 11.10. Besuch der Partnergemeinde aus Halberstadt im Gottesdienst
- 18.10. Gottesdienst in Bantorf um 15.00 Uhr. In Jakobi findet am Vormittag kein Gottesdienst statt. Bei Interesse bitte im Büro melden, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.
- 01.11. Reformiertes Nachbarschaftstreffen in Rinteln

Gemeindeveranstaltungen

Sonntag	Gottesdienst Kindergottesdienst Kirchenkaffee	10.30 Uhr nach Vereinbarung jeden 3. Sonntag im Monat
Dienstag	Geburtstagskaffee	01.09.2015 15.30 Uhr
Mittwoch	Bibelkreis Besuchskreis Ultimo-Frühstück Sinnfreies Singen	nach Vereinbarung nach Vereinbarung jeden letzten Mittwoch im Monat 9.00 Uhr –11.00 Uhr jeden letzten Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
Donnerstag	Frauenkreis Paddelbau	jeden 3. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr jeden 2. Donnerstag 19.00 Uhr
Freitag	Jugendkreis	nach Vereinbarung 17.00 Uhr
Samstag	Vorkonfirmandenunter- richt Konfirmandenunterricht	26.09. 2015 10.30-13.30 Uhr u. 27.09.2015 (Vorstellungsgottesdienst!) 12.09. 2015 10.30-13.30 Uhr u. 13.09.2015 (Gemeindefest!)

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
wie die **Kinder**, so werdet ihr nicht
ins **Himmelreich** kommen.

MATTHÄUS 18,3

Aus der reformierten Welt

– Drei recht unterschiedliche evangelische Kirchen Litauens, nämlich die reformierte Kirche, die „Wort-des-Glaubens“-Kirche und die „City Church“, haben sich erstmals auf ein ausführliches, gemeinsames theologisches Lehrdokument geeinigt: die **litauische Ausgabe des „New City Catechismus“** (NCC). Der von der amerikanischen „Gospel Coaliton“ und „Redeemer Presbyterian Church“ zusammengestellte NCC verarbeitet vor allem den Inhalt der historischen reformierten Katechismen bzw. formuliert deren Inhalte neu. – Wegen seiner Kürze (52 Fragen und Antworten) und seiner Einfachheit eigne sich der NCC vor allem besser zur Evangelisation, meint Holger Lahayne (Kurator der Ev.-ref. Kirche Litauens) und fährt fort: »Im Geist echter Demut und Freundschaft können Kirchen, die ganz unterschiedlich geprägt wurden und manches anders sehen, gemeinsam etwas auf die Beine stellen, das wirklich Substanz hat – damit die eigenen Mitglieder und Menschen außerhalb der Kirchen das Evangelium besser verstehen.«

– Auf der Hauptversammlung des Reformierten Bundes (vgl. Gemeindebrief 6/7 2015) verabschiedete sich *Peter Bukowski* als **Moderator des Reformierten Bundes** mit einem Vortrag »Wer ist Jesus Christus für uns heute?« In

dem Vorwort der Festschrift anlässlich seines Ausscheidens heißt es über ihn und seine 25-jährige Tätigkeit u. a.: »... war er eine charismatische Persönlichkeit und Identifikationsfigur: Er übernahm Leitungsverantwortung, gab Orientierung, stärkte das gemeinsame Selbstverständnis der Reformierten und vertrat die konfessionellen Belange, die keineswegs nur um den Selbsterhalt der Konfession kreisen, sondern vielmehr die charakteristischen Wesenszüge des reformierten Protestantismus in den öffentlichen Diskurs hinein kommunizieren: Formen der Frömmigkeit und weltzugewandte Zeitgenossenschaft in christlicher Verantwortung.«

– Zu seinem Nachfolger wurde *Martin Engels* gewählt, 34, Pfarrer in der Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf. Momentan ist M. Engels mit der Projektleitung der Aktivitäten der Rheinischen Kirche beim Reformationsjubiläum betraut. Er ist verheiratet und hat drei Töchter.

– Das Amt des Moderators ist ein Ehrenamt. Als Repräsentant der Reformierten in Deutschland hat er den Generalsekretär an seiner Seite, der die Geschäftsstelle in Hannover leitet und die laufenden Geschäfte übernimmt. (SH–M)

So sind wir zu erreichen

Ev.-reformierte Jakobi-Kirche

Klosterstr. 17 / Kollegienplatz

Pastor

Heiko Buitkamp, Klosterstr. 17,

Tel. 05751 / 2674

heiko.buitkamp@reformiert.de

Kirchenratsvorsitzende

Borghild Appel,

Waldkaterallee 23, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 919203

appel-bika@t-online.de

Gemeindebüro

Barbara Kuhfuß

Klosterstraße 17, 31737 Rinteln,

Tel. 05751 / 2674, Fax 95 93 94,

rinteln@reformiert.de

Bürozeiten: mittwochs und freitags von

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Internet

www.rinteln.reformiert.de

Feld für
Postversand-Aufkleber

Kirchenmusikerin

Elena Fischer

Küster

Alfred Schuster, Falkenweg 31,

31737 Rinteln, Tel. 05751 / 46292

Friedhof an der Ostcontrescarpe

Büro

05751 / 2674

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Bank :	Sparkasse Schaumburg	BIC:NOLADE21SHG
Kirchenkasse:	IBAN: DE 04 2555 1480 0520 3008 49	
Diakoniekasse:	IBAN: DE 94 2555 1480 0520 9069 34	
Friedhofskasse:	IBAN: DE 21 2555 1480 0520 1093 56	
Bank:	Volksbank in Schaumburg e. G.	BIC:GENODEF1BCK
Diakoniekasse:	IBAN: DE 45 2559 14130026381801	

Kirchenrat	<i>Ivonne Andree-Hils</i>	<i>Borghild Appel</i>	<i>Philipp Arndt</i>
	<i>Heiko Buitkamp</i>	<i>Imke Herrmann</i>	<i>Ingrid Krumrey</i>
	<i>Andreas Sieker</i>		

Herausgegeben vom Kirchenrat der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rinteln

Redaktionsausschuss: Biggi Appel (ba), Sylvia Hoffmann-Mosolf (sh-m),
Heiko Buitkamp (hb), Ivonne Andree-Hils (an),
Hannelore Bock (ha), Barbara Kuhfuß (bk), Karin Gerhardt
Druck: HDS, Hildebrandt Drucktechnik, Kloppenburg West 22 a , 32457
Porta Westfalica